# Sozialdemokrat

Bentralorgan ber Deutschen fogialbemotratifden Arbeiterpartei in ber Tichechoflowatifchen Republit

Griceint mit Ausnahme des Montag täglich früh 🖊 Ginzelpreis 75 Heller

Rebattion u. Berwaltung: Prag XII., Fochova 62 - Telephon 53077 - Serausgeber: Siegfried Taub - Berantwortlicher Redatteur: Rarl Rern, Prag

18. Jahrgang

Samstag, 3. September 1938

Nr. 207

# Unklarheit dauert an

#### SdP vollständig von der Entscheidung Hitlers abhängig

und Adolf Sitler, die auf englische Anregung Berhandlungen wurden fobann verichoben und guitande fam, fand Freitag ftatt. Das amtlidje werben Montag fortgefett werben. Rommuniqué des Deutschen Rachrichtenburos ift fehr dürftig und ftellt nur eine "bollfommende mittage feine regulare Sigung ab, in welcher ber Hebereinstimmung" feft. In der Unterredung Borfibenbe ber Regierung einen Bericht über Die nahmen auch noch Außenminister Ribbentrop, Göring und Goebbels teil. Da bas Ergebnis bisher noch in ein geheimnisvolles Dunfel getaucht ift, bietet fich für allerhand Rombinationen breiter Raum. Es neigen manche englische Rreife einer hoffnungsvolleren Betrachtung gu, mabrend die deutsche Breffe meilerbin in die befannte Rerbe ichlagt. Der Mann, der fraft feiner Machtfille, über die er in Deutschland verfügt, die Berantwortung für den europäischen Grieben tragt, bat noch nicht gesprochen.

Dafür waren die Beratungen am Freitag in der Sauptftadt unferer Republit um fo umfangreicher. Bier Stunden weilten die GoB. Bertreter Rundt und Dr. Gebelowift beim Brafidenten ber Republit. Anschließend murbe neuerlich Lord Runciman bom Brafibenten Dr. Benes empfangen. Außerdem wurde bemerft, daß die Befprechungen awijden der CbB-Delagation und Dr. Benes am Montag fortgefett werden follen. Daneben fand auch noch ble jeden Freitag ftattfindende Gigung des Mintfterrates ftatt, die fich natürlich auch mit ben politischen Fragen befaßte. Außerdem trat die frangöfifche Regierung zu einer Beratung über der englische Botichafter hat von Ribbentrop auch immer fie beschaffen fei, auch Sitler binbe. iiber die Auffassung bes englischen Rabinetts unterrichtet.

So unflar auch der Beg ift, der in der nadften Beit begangen wird, fo ficher ift, daß die Demofratien fich mit allen Rraften bemuben, die Berhandlungen fortzuseben, aber auch nicht eine eventuelle Bericharjung aus dem Muge berlieren. Frankreich hat feine Oftgrenze mit Truppen verftartt und bor allem bringen die Bereinigten Staaten bon Rordamerita burch bie Mufftellung einer neuen Flotte im Atlantifchen Dzean jum Musbrud, daß fie die Eventualität eines Gingreifens in einen europaifden Ronflitt, alfo die Bilfeleiftung für England, ins Muge faffen. In diefen Rahmen fallen auch die ununterbrochenen Boriprachen ber Beftftaaten in jenen Ländern, die nicht unmittelbar betroffen find, von beren Stellungnahme jeboch augerordentlich viel abhängt.

Die Qual der Ungewißheit ift noch nicht bon ben Meniden genommen. Das Ergebnis bon Berchtesgaden ift noch nicht befannt. Aber die dortigen Berhandlungen beweisen, daß die Coll feine fubetendeutidie, fondern eine reicht. deutiche, feine demofratische, sondern eine jafchiftifche Politif macht. Das Schidfal des judetendeutschen Bolfes liegt langit nicht mehr in feinen eigenen Sanden, feine Intereffen merden überichattet bon den Bedürfniffen des beutichen Nationalfogialismus. Das ift die große Gefahr, die alle Menfchen mit tiefer Beforgnis erfüllt.

#### Die freitägigen Beratungen

Brag. Der Brafibent ber Republif Dr. Benes empfing Freitag bie Bertreter ber Gubetenbentichen Bartei, Abgeordneten Runbt unb Dr. Sebefowith. Es wurde bie lette private Ansfprache bom 29. Muguft über bie Regelung ber Rationalitätenverhaltniffe fortgefest.

Brag. Das Gefretariat ber Miffion Lord Runcimans bat folgenden Bericht ausgegeben: Lord Runciman empfing Freitag Brofeffor Dr. Glavif, ben Reftor ber Karlouniversität in Brag, und Dr. Josef Leonh, ben Delan ber Bhilosophischen Fakultät in Brag.

Der Brafibent ber Republit, Dr. Chvarb Benes, empfing um 17 Uhr Lord Runciman und teilte ihm mit, baf er bie Bertreter ber Subetenbeutichen Bartei empfing und mit ihnen abgeichoffen worben.

Die Besprechung swifden Konrad Senlein von 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr verhandelte. Die

Brag. Der Minifterrat hielt Freitag nach. Berhandlungen bes Romitees ber Minifter für politifde Gragen . und über bie Wefamtlage er-

Muf bem Gebiete bes internationalen Rechs tes wurde beideloffen, daß die tichechoflowalifche Regierung, foweit es fie betrifft, nicht auf ben Bulgarien burch ben Friedensvertrag Neuilly auferlegten militarifden Beidrantungen berharrt und baber einen ben Staaten ber Balfan. Entente analogen Standpunft einnimmt.

Sierauf behandelte ber Minifterrat bie laufende Tagebordnung der wirticafiliden, perjonellen und Bermaltungsantrage.

Berdtesgaben. Das beutiche Rach. Freitag auf bem Oberfalgberg ben Gubrer ber Subetenbeutfden Bartei Ronrab Benlein, ber auf Bunfd Lord Runcimans einen Ginblid in ben bergeitigen Stanb ber Berhanblungen mit ber Brager Regierung geben follte. Der Reichofangler nahm bie Aufflarungen mit Intereffe gur Rennt. nis. Es ergab fich babei eine volltommene Hebereinftimmung in ber Beurteilung ber Lage. Ronrab Benlein, ber noch am Mittagetifch bes Reiche. fanglere teilnahm, verließ am Rachmittag ben

# Hitlers Ziel: Zerschlagung der Bündnisse

Lonbon. Die Reife Benleins nach Berchteegaben ift bon weiter internationaler Bebentung, benn bas mabre Berhaltnis ber Gubeten. beutiden Bartel gu ihrem ausländifden Rom. manbo ift gang offen fundgetan. In biefem Sinne ift fie auch aufgefaft worben. Der Brager Rorrefpondent ber "Reme Chronicle" ertlart, Die Abreife Genleine habe bewiefen, bag bie Enbetendentiche Bartei vollftanbig von ber Entichei-bung hitlere abhänge und baf Deutschland tief in bie inneren tichechoflowafifchen Angelegenheiten eingreife. Der Rorrefponbent fügt aber bingu, bağ Lorb Runciman wohl wünfchte, bağ Benlein die außenpolitifden Brobleme gufammen und | gu hitler gebe, bamit bie erteilte Antwort, wie ber Tichechoflowalei aufgefaßt worben.

Der Berliner Berichterftatter ber "Times" brudt bas mit ben Worten aus: Sitler aber wirb ben Blan bom Standpunfte ber Intereffen bes Deutschen Reiches prüfen. Gines biefer Intereffen ift bie Berichlagung bes frangofifd.tichecho. flowatifd-ruffifden Bunbniffes. Corgfam wirb ftubiert werben, welche möglichen Birfungen bie vorgefclagene Reorganifation bee Staates auf bie Butunft ber tichechoflowatifden Mugenpolitit haben wirb. Das erinnert an die por einigen Tagen gemachte Meußerung bes biplomatifden Berichterftattere ber "Timee": Ge hanbelt fich um weit mehr, ale um Die Schidfale ber Tiche. den und ber Subetenbentiden. Unter biefen Umftanben wirb es ale eine gang natürliche Cache betrachtet, bağ bie Gubetenbentiche Bartei ale ein bes "Expres" in Berlin ale abfurb bezeichnet.

Wertzeug für bie Mitteilung ber Entichliegung Siffere bienen wirb. Bis jum Donnerstagabenb ift über ben Berlauf ber Unterrebungen in Berd. teegnben fein Bericht in Berlin eingetroffen. Es wird ben Subetenbentiden überlaffen bleiben, in ihrer Antwort mitguteilen, ob bie Reichbregie-rung fich entichieben habe, fie barin gu unterftuben, noch mehr gu verlangen. Die Minifter, bie in Berchtesgaben weilen, gehoren nicht gu benjenigen, Die als bie gemäßigften gelten bei Forberungen, Die ber tidechoflowatifden Regierung vorgelegt werben follen, ober hinfichtlich ber Methoben, Die gu ihrer Erfüllung angewendet werben follen. Aber offenfichtlich werben fie Bebenten tragen, einen Blan bolltommen abguleh. nen, ber, fobalb er veröffentlicht wirb, ber öffentlichen Meinung ber Welt ale Grundlage für einen auftanbigen gerechten Anogleich entfprechen

Rad ben Radridten aus fpater Racht, bie filer nur in gwei Blattern abgebrudt finb, ift ber Blan nicht wollständig abgelehnt worden. "Daily Expres" melbet aus Berlin, baf Sitler feine eigenen Gegenvorichlage entworfen bat und baft Deulein fie nach Brag mitnehmen wirb. Dan glaubt, fagt bas Blatt, bag ber Blan ber Mutonomie, Die Die Tichechen angeboten baben, mit Borbehalten ale eine Grundlage für weitere Berhandlungen angenommen werben wirb. Aufgabe Lord Runcimans ift es, bag bie Barteien fich noch mehr einander nabern follen. Die Doglichleit eines Rrieges wurde von bem Rorrefpondenten

# Lebhafte Tätigkeit der Flugwaffe

Barcelona. (Mg. Efp.) Am Mittwoch abenbs | baben Die leichten Bomber ber Republit einen bombarbierten ben Safen von Aguilas, Brovins iche Armee wird für Deutschland nicht bas Comert Laftwagengug mit maroffanifden Truppen auf! ber Strafe bon Albeia nach Algerri angegriffen und aus 400 Meter Sobe bombarbiert, worauf bie Bluggenge heruntergingen und ben Bug bier. mal beichoffen. Mehrere ber Laftwagen wurden in Brand gefchoffen, ber Geind erlitt febr fchwere Berlufte.

In der Chrogone wurden Bomber von 20 Biatjagdfluggeugen und einer Defferfdmidt. Batrouille angegriffen. Die republifanifden Bomber wehrten ben Angriff ab und fehrten unverfehrt in ihren Safen gurud. Die fie begleis tenden Jagdfluggeuge nahmen ben Rampf auf und es gelang ihnen, brei Defferfdmibimafdinen abzufchiegen.

Heber ber Eftremaburafront wurde ein Siatfluggeng, bas mit neun anderen unfere Linien beidog, bon ber Infanterie abgeidoffen. Donnerstag um 19 Uhr 50 nahmen gehn republifa-nifche Sagbfluggeuge, bie einige Bomber begleiteren, ben Rampf mit brei Fiatgeichwabern und fiche feindlichen Bombern auf. Zwei feindliche Flugzeuge wurden abgeichoffen, unfere Flugzeuge find unbersehrt gurudgefehrt. Ein republikanisches Jagbfluggeng ift bei einem anderen Luftfampf

Muria, in bem ein britifches Schiff lag, und bann bie Stabt, woburd fünfgehn Bivifperfonen getotet und gabireiche verwundet wurden. Auslan. bifche Bluggeuge bombarbierten in ber Racht gum Dunnerstag verfchiebene fatalonifche Ruftenorte füblich bon Barcelona. Gie griffen auch einen Sofpitalgug an, wobei gwei Tote und 25 aufe nene Beglette unter ben verwundeten Reifenben su bellagen finb. In ber gleichen Racht bombarbierte ein italienifches Bafferfluggeng Micante. Donnerstag warf ein Invafionefluggeng auf bie Umgebung von Balcara Bomben ab. Opfer finb gludlicherweife nicht gu bergeichnen.

#### Ruhe an den Fronten

Caragoffa. Un allen Fronten berricht Rube, auch im Ebro-Anie, two die Franco-Truppen bor furgem einen Angriff eröffneten, wie auch an ber Eftremadura-Front, wo bie republifanifden Truppen in den letten Tagen die verlorenen Bofitionen guruderoberten. Die Infanterie beiber Barteien ruht nach ben harten Rampfen qus. Un ber Ditfront unternahmen die republifanifden Truppen bor Gueras einen furgen, aber heftigen be Efpaban.

### **Deutschland** isoliert

Aus dem Inhalt:

katastrophe in Nordmähren Frontabschnitt Madrid

der Frauen tagte

SdP-Leute demolieren Konsumvereinshaus SdP wirft Kriegsinvaliden

aufs Pflaster Ueberschwemmungs-

Die Internationale

Bas jeber Dentiche, ob er innerhalb ber Grengen bes Reiches lebte ober augerhalb, am Enbe bes Belitrieges am beidamenbiten empfun. ben bat, war die Art, wie man bas republifanifche Deutschland, bas am Ausbruch bes Arieges teine Schuld trug, behandelt hat, bag man es ausftieß aus ber Gemeinichaft ber Rationen. Das war und bleibt die Schuld ber Sieger im Belifrieg, ihre Mitiduld baran, bag Sitler gur Berridaft gelom. richtenburo melbet: Reicholangler Sitler empfing men und in die Lage gelangt ift. Europa bart an ben Abgrund eines neuen Beltgemetels gu

> Das republifanifde Deutidland bat fich ebre lich bemunt, die Rluft gu überbruden, welche fich gwifden ibm und ben anderen Rationen aufgetan hat. Die gabe und gebulbige Arbeit beuticher republifanifder Staatomanner bat gur Ronfereng bon Locarno (1925) und gum Cintritt Deutiche lands in ben Bölferbund geführt (1926), wieder faß bas Reich als Gleicher unter Gleichen in ber Gefellichaft ber Rationen. Langiam wurden im Dawes, und Boungplan bie unerträglichen finan. giellen Laften, wenn auch nicht abgebaut, jo boch gemilbert, ichlieflich murben 1932 bie Repara. tionen praftifch aufgehoben. Deutichland hatte fich wieber bie Achtung aller Bolfer erworben.

Diefes Rapitel, in fünfgebn Jahren ichwer erworben, ift bom Dritten Reiche in funf Sabren ganglich vertan worden. Gewig, Deutschland bat bie Reffeln bon Berfailles gerbrochen, es bat ge. rüftet, es bat beute eine Achtung gebietende mili. tarifde Macht. Aber Deutschland balt ben Rüftungswettlauf mit ber übrigen Belt nicht aus, fein Briegspotential bleibt numerifch und wirt. ichaftlich jenem feiner Gegner unterlegen und es hat fich viel Feinde und wenig Freunde geichaffen. Das britifche Beltreich tvar am 30. Janner 1933, ba Sitler die Regierung antrat, bem Deutschen Reiche nicht unfreundlich gefinnt und bereit, Deutschland politifch und öfonomifch gu belfen. Im Jahre 1938 hat aber Großbritannien breimal bem Reid ein Salt gugerufen: im Marg (Rebe Chamberlains), im Mai (als deutiche Truppen an unferer Grenge ftanben) und im Muguft (Rede Simons). Ebenfo haben Die Bereinigten Staaten bon Nordamerifa burd ben Mund Roofe. velts und Bulls ungweideutig erflart, baf fie mit ihren Sympathien nicht bei Deutschland, fonbern bei ben bemolratifden Staaten fteben.

Und wo find in ber Stunde der Gefahr Deutschlands Freunde, mit benen es bilaterale Bertrage abgeichloffen bat, die nach ber Meinung ber Berliner Mugenpolitifer viel fefter halten foll. ten als die Bolitif ber folleftiben Giderheit, welche bon ben Beftmächten berfundet wurde? Deutsch. land hat mit Bolen einen Freundichaftevertrag geichloffen, wer glaubt in Europa, bag fich Bolen an bie Geite Deutschlands ftellen wird, wenn bes Reiches ichwerfte Ctunbe fame? Beitenfalls (für Fünf breimstorige italienifche Fluggenge Deutschland) wird Bolen neutral fein, Die polniaus ber Scheibe gieben. Chenfo wird Ungarn gweifellos bemüht fein, neutral zu bleiben, weil es befürchten muß, Rriegsicauplat gu werben. Die hoffnung Deutschlands, Ungarn werde einen Rrieg in Mitteleuropa bagu benüten, mit bem Schwerte in ber Sand feine Rebittonsminiche durchguseben, wird fich taum erfüllen. Und Italien, ber Achsenfreund Deutschlands? Roch find die Worte Gandas in Erinnerung, ber Deutschland jebe bip Iom atif de Bilfe aufagte, aber bon ber militärifden höflich fchwieg. Daß alfo bie italienifde Armee maridieren wirb. wenn Sitler bas Beiden bagu gibt, ift au beatpeifeln.

Deutschland ift ifoliert. Alle Rüftungen reiden nicht aus, bie Belt bem Billen bes Reiches bienftbar zu machen. Go wie im Beltfriege Deutidland militariid glangend borbereitet, aber politifch feinen Wegnern unterlegen mar, fo ift es jest. Die Berrichenden Deutschlands haben aus ber großen Rataftrophe, die 1918 bas beutiche Boll erreicht hat, nichts gelernt. Gie tonneh einen Angriff auf Die Franco-Bofitionen in der Gierra zweiten Beltfrieg entfeffeln, aber fie tonnen ibn nicht gewinnen.



# Trager Zeitung

Bednung des Direktors Fifcht (Narolinental, Bode-brader Strage 15) fautete das Telephon. Der Gat-tie des Direktors wurde mitgeteilt, ihrem Manne sei ein Unglud zugestoßen und er sei in das Allgemeine Kranfenhaus gebracht worden. Die Frau be-gab sich natürlich sosort in das Kranfenhaus. Rnapp nach bem Muruf lantete es an ber Wohnung Des Direttore Die Sausgehilfin öffnete. Gin gut ge-fleibeier junger Mann begehrte Ginlag, Bahrend ibn bas Madden nach feinen Bunfchen frugte, erichien ploplich in ber Tur ein gweiter Unbefannter. Gic forberten bas Dlabchen auf, Die Sande hochgubalten und gang ftill gu fein Die Forderung befam Rachdrud durch den auf das Mädden gerichteten Revolber. Doch die hausgebilfin rief trobdem laut unt hilfe und die beiden Einbrecher liefen davon. Ihnen nach die bon bem Madden alarmierten Radi-born und die Baffanten auf der Strafe. Schlieglich endete Die wilbe Jago mit ber Gefangennahme ber Cindringlinge. Es ist ein neunze Grangerinagne bet Cindringlinge. Es ist ein neunze hnjähriger, arbeitslofer Schloffer und sein Areund, ein Acht 3 e hnjähriger, Sohn aus gut bürgerlichem Haufe. Er war der Revolverheld. Die Baffe warf er bei der Flucht weg, die Polizei fand fie, sie war ungeladen. Die Jugendlichen wurden sofort in Haft genommen

Der Neberfall auf die Marie Refler, Brag XII, ift noch nicht aufgetlatt, die Boligei fahnbet nach bem Later und forbert alle, die gu ber Zeit nach bem Tater und forbert alle, die au ber Beit bet leberfalles ober borber verbaditige Beobachtungen machten auf, fich zu melben. Die Greifin bat fich foweit erholt, bag, fie Gingelheiten ausfagen tann; Die Boligei fucht bor allem ben Mann, ber bor bem Saufe Nr. 60 in Der Frangolifden Strage mit feiner Aran und einem Rinderwagen, worin ein Rind lag, frand, und gwar gur Beit bes Heberfalls und der ben Toter hat feben muffen.

Unter bie Raber eines Laftauges warf fich bie Frau eines Arbeiters in Broovice. Die Ungludliche wurde erft vor furgem aus einer Beilanftalt für Beiftestrante entlaffen, bod unterlag fie - wie ihr

Ber will nicht gefallen? Es gibt mohl fein Befen auf ber Belt, welches nicht gefallen möchte! Und gar, wenn es fich um ein weibliches Wefen banbelt. Denn die Grau ift boch bagu geichaffen, um ben Mann gu gefallen und bas Leben gu bericonern. But und die gefleibete Frauen berechnen beshalb ben fleinften Effett ihrer Garberobe, Die Ameritanerin. nen famen barauf, bag bas 28ollmaterial Glabarbin ibeal für Coube tft, Gabarbin. Coube fleiben berrlich und begent, Hebergeugen Gie fich in jeber Bata-Bertaufbitelle babon. Bafa bringt eine große Mus. mabl in Gabarbin-Eduben. ..

Bieberum Jugenblide ale Ginbreder. In ber | Gelbitmord beweift - bann boch wieber einer Depreffion. Obwohl die Boligei fofort nach Auffindung der Toten alles veranlatte, um die Leiche bergen au können, lag diese bon zwei Uhr morgens die sait gehn Uhr vormittags an dem Orte des Unfalls. Daran trifft eigentlich niemand eine direkte Schuld, denn die Rettungsgesellischaft, die auch zur Nachtzeit Bereitschaft falt, dar Tote nicht aufnehmen (aus Kreinfalls (Minden) ist Aufrechten (Minden) hogienischen Grunden), die Autos der Pathologischen Justitute aber find nachts nicht jur Disposition. Da mußte irgendwie Abhilfe geschaffen werben.

#### Frauenorganisation Prag

Dontag, ben 5. September, finbet um 8 11hr abende im Barteibeim, Brag II., Smedfy 22, unfer erfter Frauenabend ftatt, Genoffin Abgeordnete Rirpal wird über ben Internationalen Frauentongres in Marfeille fprechen. Bir erfuchen alle Genoffinnen, gabfreich gu erfchei. nen und baburch ihr politifches Intereffe in biefer ernften Beit gu befunben.

Das Begirtefrauentomitee.

Bieberum Muto.Marber an ber Arbeit. Cb. wohl die Brager Boligei erft fürglich eine Gruppe Diebe, die es auf den Inhalt der Antos abgesehen hatt, nach Banfrac brachte, treiben boch wieber Brubet ber gleichen Bunft ihr Unwefen. Der Bolizei zeigte ber Raufmann R. St. aus Brag II an, er babe fein Auto auf ber Reuftabt in ber Burfnnoba fteben laffen. Während er abwefend war, brangen Unbefannte in ben Wagen und entipenbeten eine Aftentafche mit berichiebenen Bapieren, Gelbbetra gen und andere Bertiachen für gufammen 1200 Kč. - Eine zweite Anzeige erftattete Friedrich Krueger aus Kamenis (Sachien). Sein Bagen frand vor bem Hotel "Splendid" und aus ihm (bem Bagen) entwendeten Automarder einen Photoapparat und einen Roffer im Berie bon 6000 Ke. - Edlieglich ftabl man bem Biti Bregina aus Celatovic feinen Motorwagen C3 175 Aubifgentimeter mit einem Radioapparat im Berte von 6000 Kč.

Die Tatigfeit bes Wefunbheitoreferates ber Stabt Brag ift in erfter Reihe barauf gerichtet, bort einzugreifen, wo Anstedungsgefahr ober unmittel-bare Krantheitsfeime fich auswirfen tonnten. Des-balb wurden bie Brager Schulen burchtvege einer gründlichen Desinfestion unterzogen, die Schul-röume frisch gemalt und gründlich gereinigt. In Rahlen ausgebrückt heißt dies: im Borjahre wurden 1736 Debinfeltionen in Schulen burchgeführt, in Wohnungen 4814. 31.119 Gegenstände wurden bese Bafas infiziert, 507 der Bernichtung übergeben. Die Dessinfiziert, 507 der Bernichtung übergeben. Die Dessinfiziert, 507 der Bernichtung übergeben. Die Dessinfizer Gotel Sblvia Dunn (Erstaufführung). 2011st: Hir: Hitterwochen. Mitts. 2000. dann folgt Bauchtuphus mit 867, Tuberfulofe 221; Geichlossen. Dienstag. 20 Uhr: Flitterwochen. Mitts

die Desinfeltionsstation batte also genug zu tun. In der Auberfulosen-Fürsorge wurden 11.198 Män-ner, 14.155 Frauen, von Auberfulose bedrohte 8290 Knaben und 8389 Mäden behandelt.

The big fucceft -. Der große Erfolg ber Berbitmobe 1937 ift bas neuentbedte Coubmaterial Gabarbin. Es ift nicht nur fleibfam, praftifch feft, poros und leicht gu reinigen, es ift auch billig und ermöglicht bie flarfte Farbung. Gabarbin. Ecube bringt Bafa in allen Mode-Couleurs. Befichtigen Gie Die Berbft-Rolleftion in ber nachften Berfaufsftelle.

# Kunst und Wissen

#### Thomas Mann an das Brünner demokratische Theater

In Beanuportung eines Briefes ber Briinner demofratifden beutiden Schaufpieler ichrieb ihnen Thomas Mann Diefer Tage unter anberem:

"Run hat fich ja die Angelegenheit, nämlich ber Drunner Theaterstreit, wie ich zu meiner großen Genugtunng bore, unterdessen schon durchaus positiv
und erfreulich ersedigt, da es gelungen ift, einen Theaterberein ins Leben zu rufen, welcher bereits
über eine Bühne verfügt, so daß es also fortan in Brunn zwei deutsche Theater geben wird, von denen
das jeht gegründete im demofratischen Geist und
Einn arbeiten wird.

Daß dies gestingen sonnte, beweist ebenso wie

Daß dies gelingen tonnte, beweist ebenso wie bie Eristens der Brünner Deutschen Demokratischen Auftragemeinschaft, wie wenig Deutschtum und Nationalsozialismus identisch find.

Bom ganzen Herzen muß man hoffen, daß diefen Gründungen vom Schiestal Zeit gegeben wird, sich zu entwicken und danernd in Ihrem Lande einem freien Teutschum au dienen.

freien Deutfchtum gu bienen.

Geien Gie berfichert, bog uns augerhalb bes Reiches lebenben Deutschen gerabe nach bem Sall Defterreichs alles baran gelegen ift, bag ein foldes freies Deutschim unter bem Schufe Ihrer Republik erhalten bleibe. Das bemofratifch geinnte Teutich-tum Ihres Gebietes barf und wird nicht ben roben Bernichtungsgelüften ber Freiheitsseinde ausgelie-fert werben."

#### Die Gärtnerin aus Liebe

mied geftern aus verftandnisboller Angit bor Berfühlung ben Balbiteingarten und trieb ihr beiteres und weinerliches, gartliches und ergöhliches Spiel im Deutschen Theater. Der geschloffene Raum ift ihr in vieler hinficht gut bekommen. Bor allem brachte et die fostliche ichwelgende Rufif des neunzehnjährigen Mozart ausgezeichnet zur Geltung, gumal das Orchefter einen gang außergewöhnlich guten Abend Dichere einen gang angergewohnlich guten Abend hatte. Und benn man zwei Wonale lang nicht viel medr als mäßige Kur- oder gefrorene Musik zu bören bekam, dann weiß man die vollendete, altösterreichische Sühe unserer Geigen, die eindrucksvolle Esegie unserer Holzbläser und die edelmetallene Külle unseres "Wiech" erit recht wieder zu schähen.
Auch H. G die Seistung am Bult wirft dier
noch überzeugender; die Afuratesse und Roblesse seisnes Aussierens verdient volle Anexfennung. (Nur nes Musisierens verdient volle Anersennung. (Rur word stellenweise, insbesondere im hindis auf fleine Stimmen, au ftark aufgetragen.) Die von unten gegebene Stimmung wurde vortrefflich durch das reigvolle Buhnenbild unterftust, das grant Schultes, unter linger Ausnühung ber Dreb-buhne, beigestellt hatte. Bas die Sänger anlangt diei wichtige Bartien waren umbefeht — fo find fin famt und fonders ob ihrer Mufifalität und ihres reftlofen Ginfühlens in den Stil zu loben, was beides febr fcone Enfemblefape ergab. Aber Die Oper berlangt bor allem auch icone, genugend große und fultivierte Stimmen - und in biefem mit enticheikultivierte Stimmen — und in diesem mit entscheidenden Punfte ist leider nicht alles zum Besten bestellt. Ros e e doot nimmt auch als Sandrina durch die Grazie ihres Personchens und durch ihre gesichnachvolle Art zu singen ein, aber in der Höhe vermiste man Ründe und Weiche und ebenso wie Hert Auft mangelte es ihr an Ergiedigleit des Tond, Lotte Med al müsse den schonen drammetiden Character den ihre Stimme von annechten matifden Charafter, den ihre Stimme nun anguneh nen icheint, beffer gu entfalten lernen und Elifa . beth Banta burfte ben reignollen Timbre iftres Mits nicht fo fehr burch Tremolieren und burch Sang jum Berbunteln beeintrachtigen. Aber auch Sturt Da um lieg biedmal den Schmels feines Tenors in erstannlichem Maße bermissen. Durchaus frifc, notürlich, warm und groß und übrigens in prach-tiger Figaro-Laune fang Sans Pawales ben Rarbo, begagiert, aber hobler Bobe Grip Golls n:p den Bodefta. Jaro Libal ftattete ben Me-dicus mit erfreulich grotestem humor aus. Der natürliche Beifall war überaus fparlid. Geine wieberholte funftliche Entfachung bei offener Ggene, follte weber gur Taufchung noch gur Gelbittaufchung berführen!

"Die Boltofuite" in D 39 verlangert. "Die Volfssuite" im D 39, die ein außerordentliches Intereffe beim Bublifum erwedt hat und einen gro-Volfafuite" hen Erfolg bei Besuchern aus dem Auslande hatte, mußte noch eine Boche auf dem Nepertoire gelassen, werden. "Die Bollssuite" wird die Sonntag, den 11. September, täglich gespielt. Montag, den 12., ikt Generalbrobe und Dienstag, den 13., die Bresmiere von Opls "Revolutionare Trilogie".

Mittwoch Erftaufführung "Banbiten", Opera buffa in brei Aften von Offenbach (B 1), Dirigent: Schief, Regie: Morbo.

Wochenfpielplan bes Dentiden Theaters. Cams. iag, 20 Uhr: Sa I o m e (neu infgeniert). Conntag. 19.30 Hbr: Ramelienbame (Erstaufführung), Montag, 20 Uhr: Gin Commernachistraum (im Balb. fleingarten, bei Regen im Deutschen Theater). Dienstag, 19.30 Uhr: Aiba. Mitmoch, 19.30 Uhr: Banbiten. Donnerstag, 20 Uhr: Salome. Freitag, 19.30 Uhr: Kameliendame. Samstag 19.30 Uhr: Chrano bon Bergerar. Sonniag, 19.80 Ilbr: Der fliegenbe Sollanber.

Bochenfpielplan ber Rleinen Bubne, Samstag, 19.30 Uhr: Botel Sblbia Dunn (Erftauffubrung). Sonntag, 20 Uhr: Sotel Shlvia Dunn, Montag:

wech, 20 Uhr: Zuviel Familie (volfstümliche Bor-fiellung), Donnerstag, 20 Uhr: Sotel Sulvia Dunn, Freitag, 20 Uhr: Ring (volfstümliche Borfiellung), Sametag, 20 Hhr: Rlitterwochen, Sonntag, 20 Ubr: Dotel Enlbig Dunn.

# Der Film

#### Die Kopfjäger von Ecuador

Eine Goldfucher Expedition bes Rapitans D bott hat in der "grinen Solle" am Amagonas-Strom hochiniereffante Rilmbilder aufgenommen. Gebon Die Aufnahmen bon bem beichwerlichen Ben über bie Un-ben find felten und intereffant und bas Getier bes Amagonas-Urwaldes, die wilben Phifiognomien ber Amgaonas-litvaldes, die wilden Abhicanomien der Eingeborenen, ihre sonderbaren (wenn auch unappetitlichen) Eh-Sitten, eine Trinf-Orgie und ein Kriegstanz der "Kopfsäger", welche die Schädel der getöteten Keinde auf eigenartige Weise verfleinern und präparieren, machen den Kilm sebenswert. Man glaubt die Bersicherung gern, daß es sich um authenstische Aufnahmen bandelt. Bei der Darfiellung der "Dandlung" (der Suche nach einem verschwundenen Kameraden der Goldbiecher, den der Medizinmann der Kanfigger tötet benor ihn die Retter finden, die dann Ropfiager totet, bevor ibn die Retter finden, die dann die Flucht ergreifen), har man vielleicht bin und wie-ber "nachgeholfen", aber ba die Natur-Saenerie und Die Gingeborenen aweifellos echt find, haben auch bie nicht gana ... aufälligen" Aufnahmen Birflichfeitstvert. --ei8-

Reffame swedlos! 28as gefallt, wird gefauft. Bas icon, praftifch und billig ift, wird am liebften getragen. Amerifanifche Frauen ftellen bas immer unter Beweis. Gabardin, ein Material, welches bei ber Schuberzeugung nicht beachtet wurde, bat jest bas Rennen gemacht. 70 Brogent aller amerifanifchen Frauenfüße fteden in Schuben aus Gabardin. Erftens find fie bequem, sweitens balten fie lange aus, laffen fich leicht reinigen, ergangen die Berbit-Barberobe harmonifch und find billig. Bala bringt in feiner neuen Serbitfolleftion eine große Auswahl bon Gabardin. Schuben.

#### Filme in Prager Lichtspielhäusern

Urania-Rins: "Glūd vom Simmel." Premiere!
— Abria: "Bandas Sorgen." Bēra Ferbas. Tīg...
Alfia: "Narco Bolo." Garn Cooper. K. — Apollo:
"Kandas Sorgen." Bēra Ferbas. Tīg., — Kondos Sorgen." Bēra Ferbas. Tīg., — Kondos Kondos Sorgen." Bēra Ferbas. Tīg., — Kondos K. — Kond niger garm. Shried Lempic. — Antema S. D. D.:
Zü.: Journale, Grotesken, Reportagen. — Rorma Aft..
Tü.: Journale, Grotesken, Reportagen. — Rorma
"Herrin ber Dichungel." A. — Lucerna: "Goldinden Bollies." Farbiilm. A. — Wetro: "Klapbersachn XI." Tich. — Bassage: "Goldwyn Kollies." — Brada: "Bölie der Grochtadt." A. — Radio: "Die heilige Lüge." Pola Regri, Paulsen. D. — Ekant: "Die Belt, in der man bettelt." A. Daas. Tich. — Soltozer: "Auf sonniger Karm." Shirlen Temple. — Beleteken: "Das lehte Zige. "Pola Regri, Baulsen D. — Befeda: "Das nachte Modell." Nainer, Bewell. A. — Carlton: "Die Gutchtte." Bictor Francen, Sanfactusa, Kr. — Libo II.: "Die Welt, in der man bettell." Haas. Tich. — Lowbre: "So a. n. i sa. e. Dio d. a. de." A. — Waceska: "Franzein Kutor." Alice Kape, Br. Rit. A. — Chumpie: "Die beilige Lüge." D. — Bersten: "Das Geheimmis des Kaptians." — Moru: "Die Welt, in der man bettelt." D. Saas. Tich. — Tatra-Weinderge: "Die Welt, in der man bettelt." D. Saas. Tich. — Tatra-Beinderge: "Die Welt, in der man bettelt." D. Saas. Tich. — Tatra-Beinderge: "Die Welt, in der man bettelt." D. Saas. Tich. — Tatra-Beinderge: "Die Welt, in der man bettelt." D. Saas. Tich. — Tatra-Beinderge: "Die Belt, in der man bettelt." D. Saas. Tich.

Berbitmobe aftuell! Bon ber Commerjonne braungebrannt, frifd, froh und erholt bom Commerurlaub gurudgefehrt, fturgen wir Grauen uns in Die Bufammenftellung ber Berbitgarberobe. Das find folche Sorgen, die uns angenehm auf die Nerven geben. Es ift eine Freude, Die Qual ber Musmabl gu haben, wenn man Die neue Berbft-Rolleftion Bafas bewundert. Die Damenidube aus Gabarbin, bem fo bewährten Maieriale in Amerifa, muffen jebes Frauenhers erfreuen, um fo mehr, wo fie boch fo harmonifch ben Berbftmantel ober bas Roftum er-

Be an a 6 b e b i n au n a e n: Bei Justellum ins Sans ober bei Bezug durch bie Tolt monatlich Ke 17.—, bierteijährig Ke 51.—, halbiddrig Ke 102.—, ganajaktig Ke 204.—, – Interate werden laut Aarif billigs berechnet.
— Blacktelluma bon Wannuftriben erfolgt nur bei Einlendung ber Relourmorfen. — Die Zeitungsbranfahnt wurde bon ber Boll und Telegraphendireflion mit Erfah Ar. 13.800/VII/1930 bewilligt, (Kontrollipoffamt Broba 25).—
Druderei "Orbis", Drud, Berlags u. Zeitungs"I. G., Staa

# Messersc

guter Sadymann, wird fofort aufgenommen

Bufdriften an: Wild, Praha VIII, Střížkov Ul. na pokraji 101

